

Ausbau der Kinderbetreuung

CDU weist SPD-Kritik zurück

HAGEN. Mit Verwunderung und Unverständnis reagiert die CDU-Fraktion auf die ihrer Ansicht nach unsachliche Kritik der SPD und Freien Wähler auf ihren Antrag auf Ausbau der Kinderbetreuung in Hagen. Die Kritik beruhe wahrscheinlich auf reiner Verärgerung über einen absolut sinnvollen und zukunftsorientierten Antrag der CDU.

Alle Ratsmitglieder müssten wissen, so die CDU, dass die Anträge auf Zuschüsse beim Kreis und Land bis zum August/September eingereicht sein müssen. Wenn die durch den Kijü Ausschuss empfohlenen 100 000 Euro Planungskosten nicht in diesen Haushalt eingestellt würden, könnten die Förderanträge erst 2020 gestellt werden und die besonders notwendigen Horträume in Hagen erst 2021 geschaffen werden.

Darüber hinaus laufe das Landesprogramm zur Förderung des Krippenausbau (12 000 Euro je neu geschaffenen Platz) im Jahr 2022 aus. Für jede neue Krippe seien das 180 000 Euro. Darauf könne man nicht verzichten.

Probleme diskutiert

Die CDU habe die Probleme der fehlenden Hortplätze, steigenden Bedarfe im Kindertagesstättenbereich – auch aufgrund der neuen Baugebiete – ausgiebig diskutiert und sei zu dem Ergebnis gekommen, dass die beantragten Neubauten in Hagen, Bramstedt und Uthlede absolut notwendig seien und damit die Kinderbetreuung in allen Altersstufen auch für die Zukunft gut aufgestellt sei.

Die CDU unterstützt den Alternativvorschlag der Verwaltung auf Bau eines zweigruppigen Hortes auf dem ehemaligen Hallenbad und den Bau einer neuen Kindertagesstätte, bestehend aus zwei Kindergärten und einer Krippengruppe, im Bereich des Neubaugebietes „Östlich der Wassergarde“.

Durch den Antrag, schreibt die CDU, entstehe ein verlässliches Hortangebot an allen drei Grundschulstandorten und ein erweitertes Kita-Angebot. (nz)



Polizei-Kommissarin Kira Itjen (links) informiert die Waldschülerinnen Antonia Hägermann, Anna-Katharina Hillmann und Lina Trohl (von links) über ein Praktikum sowie über Ausbildung und Studiengänge. Foto: Heß

Breites Angebot an Berufen

240 Schüler informieren sich auf dem Markt der Möglichkeiten in der Hagener Waldschule

HAGEN. Banken, Handelsketten, internationale Unternehmen, Hochschulen und zahlreiche Firmen haben sich beim „Markt der Möglichkeiten“ in der Waldschule Hagen präsentiert. 240 Schüler nutzten diese gute Gelegenheit, um sich über duale Studiengänge, Bachelor- und Masterabschlüsse sowie Ausbildungsberufe zu informieren.

Mehr als 25 Firmen und Institutionen, unter ihnen ThyssenKrupp, Airbus, Mercedes-Benz und die Polizei Niedersachsen stellten sich mit Informationsständen und Vorträgen vor. „Wir wurden in diesem Jahr förmlich überrannt von den Anfragen und mussten unseren Markt vergrößern“, berichteten die Organisatoren Uwe Haase und Burkhard Overbeck. „Trotzdem uns die Vielzahl vor ganz neue Herausforderungen gestellt hat, freuen wir uns natürlich, dass so viele Firmen um unsere Waldschüler werben. Wir sehen dies als große Wertschätzung.“ „Die Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Schule, Wirtschaft, Wissenschaft ermöglicht unseren

Schülern einen Einblick in ganz unterschiedliche Berufsfelder. Auch mehrere ehemalige Waldschüler sind vor Ort, um über ihre Studiengänge und Ausbildungen zu informieren“, ergänzte die stellvertretende Schulleiterin, Martina Hellmann.

Hierzu gehörte auch Chris Pawelec, der heute in Karlsruhe wohnt und ein duales Studium für angewandte Informatik in Baden-Württemberg absolviert. „Unsere Firma SAP SE hat allein in Walldorf 11 000 Mitarbeiter. Sie ist ein weltweit führender Anbieter von Anwendungssoftware für Unternehmen. Ich freue mich, dass ich heute meine Erfahrungen an interessierte Waldschüler weitergeben kann“, betonte der ge-

bürtige Beverstedter.

Sehr gut besucht war der Informationsstand der Polizei. Antonia Hägermann, Anna-Katharina Hillmann und Lina Trohl interessierten sich für ein eventuelles Praktikum im nächsten Jahr. „Dafür muss man sich früh genug anmelden“, wussten sie. Polizeikommissarin Kira Itjen und Kommissar-Anwärter Phillip Albers von der Polizeiinspektion Cuxhaven gaben gerne Auskunft über

» Wir wurden in diesem Jahr förmlich überrannt von den Anfragen und mussten unseren Markt vergrößern.«
Uwe Haase und Burkhard Overbeck, Organisatoren

alles Wissenswerte. „Wir setzen auf eine sinnvolle und ausgewogene Mischung unterschiedlicher Lernwege. Auch ohne Abitur oder Fachhochschulreife können sich Schüler bei der Polizeiakade-

mie Niedersachsen bewerben“, berichteten sie.

Die Zwölfklässlerinnen Emma, Anne und Stina hatten sich bereits an den Ständen von Mercedes-Benz und der Hochschule Bremerhaven Informationen geholt. Beim AWO-Bezirksverband Weser-Ems ließen sie sich in Sachen Bundesfreiwilligendienst beraten. Bei etlichen Waldschülern stand die Präsentation der Hanze Universität im niederländischen Groningen im Blickpunkt des Interesses.

Zum Promotion-Team gehörten Lena Geppert und Marie Goldschmidt. „Wir studieren im zweiten Jahr Marketingmanagement. Die Hanze-Universität ist eine tolle Alternative zu deutschen Unis. Groningen ist außerdem die schönste Studentenstadt der Niederlande“, schwärmten die jungen Frauen.

Am 2. März, am 5. April sowie am 5. Juli öffnet die Hanze-Universität ihre Türen für interessierte Besucher. (fp)

Gemeinde Hagen im Bremischen

Heute in

Hagen

Polizeistation, während der Geschäftszeiten telefonisch erreichbar unter ☎ 04746/938980.

Rathaus, Amtsplatz 3, 8 bis 12 Uhr.
Jahreshauptversammlung, Unternehmensgemeinschaft Hagen im Bremischen, bauXpert Gebhard, Amtdamm 80, 19 Uhr.

Jahreshauptversammlung, Tennisabteilung des Hagener Sportvereins, Clubhaus, 19.30 Uhr.

Sitzung Finanzausschuss Gemeinde Hagen im Bremischen, Sitzungszimmer, Rathaus, 19 Uhr.

Uthlede

Jahreshauptversammlung Förderverein „Kinder in Uthlede“, Gasthaus Würger, 19.30 Uhr.

Mit Sekttempfang

Landfrauen laden zum Kino ein

BRAMSTEDT. Zu einem Kinoabend in geselliger Runde lädt der Landfrauenverein Bramstedt für Donnerstag, 14. Februar, in das Kino Schwanewede ein. Gezeigt wird die Komödie „Book Club – Das Beste kommt noch“, in der vier Freundinnen, die noch nicht „zum alten Eisen gehören“, mit dem Buch „Fifty Shades of Grey“ ihr Liebesleben aufpeppen. Um 19 Uhr ist Sekttempfang. Der Film beginnt um 20 Uhr. Eintritt: 10 Euro, inklusive Begrüßungsset. Anmeldung bis 4. Februar bei Dörte Eickhoff, ☎ 04746/931214, oder per Mail: eickhoff.joachim@t-online.de. (fp)

TSV Bramstedt

Sport mit Gleichgesinnten

BRAMSTEDT. Die Männerportabteilung Ü40 des Turn- und Sportvereins (TSV) Bramstedt sucht Gleichgesinnte, die Spaß haben sich regelmäßig donnerstags zwischen 9 und 21.30 Uhr in der Turnhalle, Auf der Loge, regelmäßig zu treffen, um gemeinsam Sport zu betreiben. Die Neueinsteiger erwartet ein Mix aus Gymnastik und Floorball in lockerer Runde. (rk)